

BERICHTSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 149/2026

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Sachstand Klimaanpassungskonzept		
Datum 21.04.26	Geschäftszeichen	Beigef. Anlagen im Einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführender Fachbereich: Klimamanagement		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr		zur Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Das Fördervorhaben „Erstellung eines Konzepts zur nachhaltigen Klimaanpassung und für natürlichen Klimaschutz für die Stadt Schwelm“ wird in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister in einem Zeitraum von zwei Jahren erarbeitet. Bestandteil ist insbesondere ein Maßnahmenkatalog, der strategische Handlungsfelder, priorisierte Maßnahmenvorschläge sowie eine Umsetzungsstrategie enthält. Das Konzept wird unter umfassender Beteiligung interner und externer Akteurinnen, Akteure und weiterer beteiligter Personen erarbeitet und berücksichtigt bereits vorliegende Planwerke (wie das IKS oder das ISEK).

Die Bearbeitung des Klimaanpassungskonzepts erfolgt kontinuierlich in Zusammenarbeit mit der K.Plan GmbH und umfasst derzeit insbesondere die Arbeitspakete Bestandsaufnahme, Betroffenheitsanalyse, Hotspotanalyse sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit. Die konzeptionelle Arbeit wird fortlaufend im Hintergrund vorangetrieben.

Im Februar und März wurden erste Auftaktveranstaltungen durchgeführt, die dem Projektstart sowie der initialen Einbindung zentraler Akteurinnen, Akteure und weiterer beteiligter Personen dienen. Ein erster öffentlicher Workshop zur Beteiligung der Bevölkerung ist für Ende April vorgesehen.

Parallel hierzu erfolgt die Auswertung und Integration relevanter Datengrundlagen, insbesondere durch die Einbindung von Fachdaten des Ennepe-Ruhr-Kreises, des Regionalverbands Ruhr sowie des Landesamtes für Natur, Umwelt und Klima Nordrhein-Westfalen. Diese bilden eine wesentliche Grundlage für die weitere Analyse klimatischer Betroffenheiten und Handlungserfordernisse.

Zudem wurde eine interkommunale Zusammenarbeit mit Kommunen des Ennepe-Ruhr-Kreises initiiert, die im weiteren Projektverlauf bedarfsorientiert und unter Effizienzgesichtspunkten ausgebaut werden soll.

Im weiteren Jahresverlauf, insbesondere im Sommer, sind vertiefende Fachgespräche u. a. mit Personen aus Verwaltung, Politik. Ziel ist die Zusammenführung der bisherigen Erkenntnisse sowie die Ableitung strategischer Handlungsfelder und Maßnahmenansätze.

Die Erarbeitung des Klimaanpassungskonzepts erfolgt planmäßig. Der weitere Projektverlauf sieht die schrittweise Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs sowie einer Umsetzungsstrategie vor. Weitere Folgevorhaben werden unter Berücksichtigung möglicher Förderungen in Betracht gezogen.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt Nr.

Bezeichnung

Aufwand	Ertrag	Einmalig	Wiederkehrend	Investiv	Konsumtiv	Bedarf i. Haushaltsjahr	Folgekosten
☐	☐	☐	☐	☐	☐		

Im Etat enthalten: ja ☐
 nein ☐

Deckungsvorschlag:

Auswirkungen auf das Klima:

- ☐ neutrale Auswirkungen
- ☒ positive Auswirkungen
- ☐ negative Auswirkungen

Begründung:

Voraussichtlich hat das Klimaanpassungskonzept mit seinen zu 30 % auf natürlichem Klimaschutz basierenden Maßnahmen bei Umsetzung eine positive Auswirkung auf das Klima. Beispielsweise wäre die, im Rahmen der möglichen Maßnahmen, Dach- und Fassadenbegrünung von klimatischem Vorteil für die Stadt Schwelm.

Der Bürgermeister
gez. Langhard